



Thumps up!

Mackie TH-15A – 2-Wege Aktiv-Lautsprecher

Mackie weiß, was Musiker wünschen:
Leistung satt, tragbares Gewicht, kleiner Preis.
Und schon peilen sie über den Daumen und sagen:
Das können wir – die Thump-Serie!

Die erste Überraschung erfolgt bereits, wenn man die Mackie TH-15A aus dem Karton befreit. Die etwas über 16 kg hebt man nämlich ohne größere Anstrengung am Griff auf der Oberseite hoch. Gibt es Helfer, so können sie links oder rechts anpacken, denn auf beiden Seiten befinden sich ebenfalls Möglichkeiten zum Anfassen. Zieht man den Plastiküberzug ab, trifft man – zweite Überraschung – eine alte Bekannte: Die ältere Version dieser Box wurde noch unter der Firmierung Tapco verkauft. Als Mackie-Modell ist sie etwa seit September dieses Jahres lieferbar.

Und wo wir schon beim Zurechtrücken sind: Die andernorts publizierten 400 W (300 + 100) für die Mackie TH-15A sind die Spitzenleistung (Peak). Sie finden die ehrlichere Angabe der Sinusleistung (150 + 50 W) im Profilkasten. Viel aussagekräftiger ist darüber hinaus die dauerhaft produzierte Lautstärke in 1 m Entfernung. Die Mackie TH-15A kann 113 dB SPL (@ 1 m), ein beachtlicher Wert.

Doch genug der Vorreden, schicken wir einmal sicherheitshalber die Kinder zu den Nachbarn und schließen die TH-15A an eine Klangquelle an.

Power on!

Dazu müssen wir die Box umdrehen. Auf der Rückseite finden sich zwei XLR-Verbindungen, die parallel verschaltet sind und sowohl als Ein- wie auch als Ausgang benutzt werden können. Leider fehlt dem XLR-Weibchen (Input) der Verriegelungs-Mechanismus, aber das ist sicher ein Tribut an den günstigen Preis.

Ich habe nun im Laufe des Tests einen ganzen Tag lang verschiedenartigste Musik in unterschiedlichen Lautstärken gehört, mit Lautsprecher-Positionen und EQ-Einstellungen gespielt, Mikros und E-Pianos angeschlossen und dabei auch immer wieder das Wiedergabesystem gewechselt: von den Mackies zu einem H&K-Lucas-System, von meiner Yamaha Pianocraft-Stereoanlage wieder zurück zu den Mackies TH-15A.

Die dritte Überraschung dieses Tests: Die Mackie TH-15A schlägt sich angesichts des günstigen Preises überraschend gut! Natürlich kann sie, insbesondere bei geringen Lautstärken, nicht mit einer Stereo-Anlage für den Heimbetrieb mithalten. Selbst wenn man den EQ noch so heftig bedient, eine „Wohnzimmer-wohlfüh-

profil

Konzept:

aktive Lautsprecherbox, 2 Wege, Kunststoffgehäuse, Trapezform

Hersteller / Vertrieb:

Mackie / Loud Technologies Europe

Internet:

www.mackie.com
www.loudtechinc.com

Lautsprecher:

15", 1", Crossover bei 3 kHz

Verstärkung:

150 W + 50 W (Sinusleistung), max.
113 dB SPL (1 m)

Regler:

Lautstärke; EQ: Bass, parametrische Mitten, Treble; mit Bypass-Schalter

Anschlüsse:

2 XLR Line-ins (male/female), Spannungsversorgung; Hochständer-Buchse

Maße / Gewicht:

69 × 43 × 40 cm (HxBxT) / ca. 16,3 kg

UVP / Straßenpreis:

€ 439,- / ab ca. € 260,-

- + gutes Preis/Leistungs-Verhältnis
- + leicht



Das rückwärtige Anschlussfeld: 3-Band-EQ mit parametrischen Mitten

Sound“-Atmosphäre mag sich nicht einstellen, der Sound wirkt eher flach. Geht es jedoch lauter zur Sache (sind die Kinder wirklich weg?), kann man nur den nicht vorhandenen Hut ziehen – alle Achtung! Die Bässe zeichnen klarer als das H&K-Lucas-System, was wahrscheinlich auf die 15er-Bass-Lautsprecher zurückzuführen ist. Meine Wohnzimmer-Anlage erweist sich als das, was sie ist: eine Wohnzimmer-Anlage. Doch hören wir einmal genauer hin. Die hohen Frequenzen schlagen sich dank des großzügig dimensionierten Horns achtbar. Ein vermutetes Mittenloch – bei dieser Lautsprecherbestückung fast schon systemimmanent – lässt sich dank der parametrischen Mitten (100 Hz – 8 kHz) des EQs ausgleichen. Mit Hilfe des EQ-On/Off-Schalters kann man überprüfen, ob man den Sound durch den Einsatz des Equalizers wirklich verbessert hat. Am besten klingt übrigens Rockmusik über diese Boxen, die kommt wirklich „knackig“ rüber. Fühlt man sich mit einer TH-15A pro Stereoseite zu schwach aufgestellt, lässt sich das Signal über die Thru-Buchse an die nächste Box durchschleifen.

Fazit!

Alle diese Aussagen muss man natürlich mit Blick auf den günstigen Preis relativieren, die TH-15A ist keine High-End-Box, aber Verstärker und Lautsprecher leisten Erstaunliches. Gerade wenn nur ein kleines Budget zur Verfügung steht und trotzdem ein akzeptabler Sound gesucht wird, kann man mit der TH-15A nichts falsch machen.

Ein Wort zur Bedienungsanleitung: Auch wenn man denkt, dass eine Lautsprecherbox keine Anleitung braucht, so muss sie dennoch in der Landessprache verfasst sein. Das ist leider nicht der Fall. Schade eigentlich, denn neben der reinen Anleitung finden sich eine Reihe von wertvollen Tipps gerade für den Anfänger sowie der wichtige Hinweis, dass die TH-15A keine „Flugpunkte“ besitzt.

Diese Aktivbox macht sowohl als PA-Box wie auch dank der Gehäuseform als Monitor eine gute Figur. Einsteiger im Bereich Beschallung (ganz gleich, ob Band, Solist oder DJ) bekommen mit der Mackie TH-15A auf jeden Fall ein äußerst wirkungsvolles, aber dennoch preisgünstiges Werkzeug in die Hand. ↴



downloaden & abrocken!

MIDI-Files mit Karaoke war gestern.

jam playalongs sind Musik!

Hol dir exklusiv produzierte, authentische Playalongs angesagter Songs in professioneller Studioqualität! Und schon bist du der Keyboarder, Gitarrist, Bassist, Sänger, Drummer.

**www.keyboards.de/playalongs
jam playalongs
Jeder Song dein Auftritt.**